



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
E-Mail: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 26.09.2022

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion beantragt eine kontinuierliche Berichterstattung zum Sachstand „Nachnutzung des Krankenhauses St. Franziskus-Hospital“.

Die Berichterstattung sollte regelmäßig im Verwaltungsausschuss stattfinden, mindestens aber im vierteljährlichen Turnus und bis auf weiteres von Entscheidungsträgern der Schwester-Euthymia-Stiftung (SES), dem Geschäftsführer des St. Franziskus-Hospitals oder eines Kuratorium-Mitglieds erfolgen. Eine mit allen Beteiligten abgestimmte Kommunikationsvereinbarung wäre zu erarbeiten.

Die Beratung und Beschlussfassung sollen in der nächsten Sitzung des Stadtrates stattzufinden, spätestens in der am 12.10.2022.

Begründung:

Nach den uns vorliegenden Informationen hat u.a. das Kuratorium des St. Franziskus-Hospitals Lohne bereits 2019 einer Zusammenlegung der Krankenhäuser Lohne und Vechta zu einem Zentralklinikum zugestimmt. In dessen langem Vorlauf sind viele Gespräche geführt worden und Kuratoriumssitzungen haben stattgefunden. Eine inhaltliche Rückmeldung/Beteiligung des Stadtrates sind leider außen vor geblieben.

Nach derzeitigem Sachstand soll der Neubau/Ergänzungsbau in der Kreisstadt Vechta realisiert werden, in dessen Folge ein Nachnutzungskonzept für das St. Franziskus-Hospital in Lohne zu erarbeiten ist. Denn das Krankenhaus Lohne wird nach Fertigstellung der Baumaßnahmen in Vechta aus dem Krankenhausplan des Landes Niedersachsen gestrichen.

Ein ausgewogenes und auf Dauer angelegtes Nachnutzungskonzept als „Medizinisches Zentrum“ oder „Regionales Gesundheitszentrum“ hat aus unterschiedlichen Gründen nicht nur für die SPD-Fraktion, sondern auch für die Stadt Lohne insgesamt höchste Priorität.

Seit Jahren gab und gibt es leider Kommunikationsdefizite zwischen den handelnden Akteuren und dem Lohner Stadtrat, sei es mit der Schwester-Euthymia-Stiftung oder auch mit der Kuratoriums Stiftung St. Franziskus.

Für die sich abzeichnenden Entscheidungen ist daher ein enger und vertraulicher Informationsaustausch auf Augenhöhe zwischen allen beteiligten Akteuren unabdingbar. Diese Grundvoraussetzung sollte mit der Umsetzung dieses Antrages geschaffen werden.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender